



Faktenblatt

Mengen- und Umsatzentwicklung Analysenliste

Datum:

15. Februar 2024

Einleitung

Das vorliegende Faktenblatt beschreibt die Mengen- und Umsatzentwicklung der Laboranalysen, welche über die Analysenliste (AL) abgerechnet werden. Die Auswertungen beziehen sich ausschliesslich auf Laboranalysen im ambulanten Bereich. Als Datengrundlage für die Mengen- und Umsatzangaben zu den Laboranalysen dient der Tarifpool der SASIS AG¹. Für den Vergleich mit den Gesamtkosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) werden zudem Daten aus der Statistik der OKP beigezogen.

Gesamtentwicklung

Abbildung 1 zeigt die Entwicklung der Mengen und der Umsätze von 2010 bis 2021. Das Jahr 2010 wird als Ausgangsjahr gewählt, weil es das erste ganze Kalenderjahr nach der Revision von 2009 ist. Alle Leistungserbringer zusammen rechneten im Jahr 2021 insgesamt 117.2 Millionen Laboranalysen über die AL ab und generierten damit einen Umsatz von 1.90 Milliarden Franken.

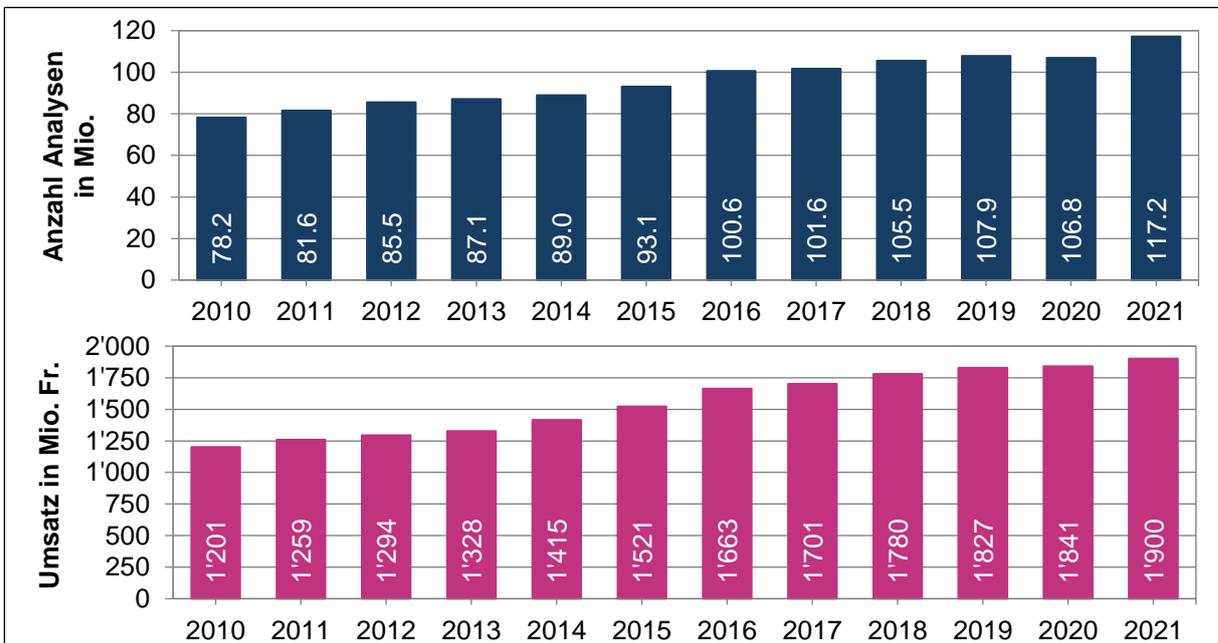


Abbildung 1: Mengen- und Umsatzentwicklung der AL insgesamt von 2010 bis 2021.

¹ Gebrochene Werte bei der Anzahl an abgerechneten Analysen wurden in den zugrundeliegenden, desaggregierten Daten des Tarifpools auf ganze Zahlen gerundet. Weil die Anzahl an abgerechneten Analysen eigentlich ganzzahlig (Datentyp Integer) und nicht gebrochen (Datentyp Float) sein müsste, wurden diese Werte in der Vergangenheit bei der Berechnung der aggregierten Kennzahlen indirekt nicht mitberücksichtigt. Die Änderung wurde rückwirkend für die Daten ab 2011 vorgenommen und führt dazu, dass die Anzahl an abgerechneten Analysen im Vergleich zum Monitoring 2016-2019 höher und der durchschnittliche Umsatz je Analyse tiefer ausfällt.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Direktionsbereich Kranken- und Unfallversicherung
Leistungen-Krankenversicherung@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch

Entwicklung nach Leistungserbringer

Die Leistungserbringer von Laboranalysen lassen sich für eine detailliertere Auswertung in folgende drei Kategorien unterteilen: ärztliche Praxislaboratorien, Privatlaboratorien und Spitallaboratorien. Tabelle 1 zeigt den Umsatz, die Anzahl Analysen und den Umsatz pro Analyse aufgeschlüsselt auf die verschiedenen Leistungserbringer für die Jahre 2017 bis 2021.

	Umsatz in Mio. Fr.					Umsatz in %				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Praxislabor	473	489	499	479	508	28%	28%	27%	26%	27%
Privatlabor	837	882	894	915	922	49%	50%	49%	50%	48%
Spitallabor	390	408	434	447	469	23%	23%	24%	24%	25%
Unbekannt²	0	1	1	1	1	0%	0%	0%	0%	0%
Gesamt	1'701	1'780	1'827	1'841	1'900	100%	100%	100%	100%	100%
	Anzahl Analysen in Mio.					Menge in %				
Praxislabor	42.6	43.8	44.5	43.3	46.8	42%	42%	41%	41%	40%
Privatlabor	34.5	36.0	36.5	36.3	39.8	34%	34%	34%	34%	34%
Spitallabor	24.5	25.6	26.9	27.1	30.5	24%	24%	25%	25%	26%
Unbekannt	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0%	0%	0%	0%	0%
Gesamt	101.6	105.5	107.9	106.8	117.2	100%	100%	100%	100%	100%
	Umsatz je Analyse in Fr.					Relativer Umsatz je Analyse				
Praxislabor	11.1	11.2	11.2	11.0	10.9	0.66	0.66	0.66	0.64	0.67
Privatlabor	24.3	24.5	24.5	25.2	23.2	1.45	1.45	1.45	1.46	1.43
Spitallabor	16.0	15.9	16.2	16.5	15.4	0.95	0.94	0.95	0.96	0.95
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	16.7	16.9	16.9	17.2	16.2	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00

Der relative Umsatz je Analyse gibt an, wievielfach der Umsatz je Analyse grösser respektive kleiner ist als der durchschnittliche Umsatz je Analyse.

Tabelle 1: Verteilung von Umsatz, Anzahl Analysen und Umsatz je Analyse auf die Leistungserbringer.

² Die Kategorie *Unbekannt* beinhaltet auch Laboranalysen, welche von der Offizin einer Apothekerin oder eines Apothekers erbracht werden.

In Abbildung 2 ist die relative Entwicklung des Umsatzes nach Leistungserbringer von 2010 bis 2021 dargestellt. Insgesamt nahm der Umsatz mit Laboranalysen von 2010 bis 2021 um 58.2% zu. Das grösste relative Umsatzwachstum für diesen Zeitraum verzeichneten die Privatlaboratorien mit 74.6%. Bei den Spitallaboratorien stieg der Umsatz in diesem Zeitraum um 47.8% und bei den ärztlichen Praxislaboratorien um 42.6%. Die Anzahl Analysen nahm von 2010 bis 2021 insgesamt um 49.8% zu.

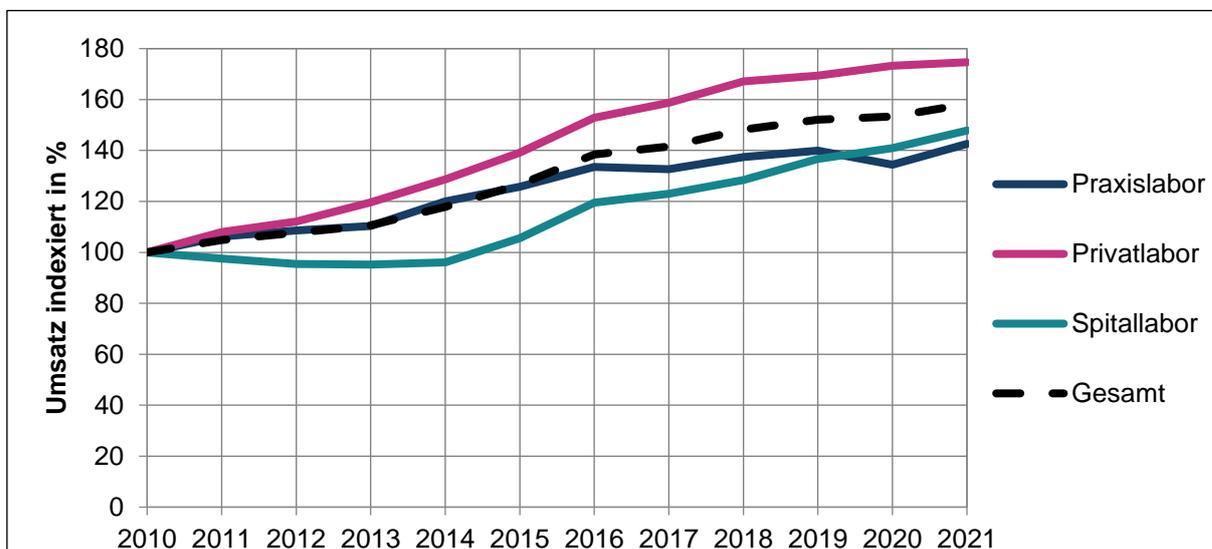


Abbildung 2: Umsatzentwicklung nach Leistungserbringer von 2010 bis 2021. Die Werte sind indiziert und das Basisjahr 2010 entspricht 100%.

Vergleich zu Gesamtkosten der OKP

Um die Auswertungen der Laboranalysen in einen breiteren Kontext zu setzen, kann die Umsatzentwicklung der AL mit der Entwicklung bei den OKP-Gesamtkosten verglichen werden. Tabelle 2 zeigt die Bruttoleistungen der OKP insgesamt und der AL für den Zeitraum von 2017 bis 2021 sowie das relative Kostenwachstum gegenüber dem Vorjahr. Die letzte Zeile in Tabelle 2 zeigt schliesslich den Anteil der AL an den Gesamtkosten der OKP. Im Jahr 2021 betrug der Anteil der über die AL abgerechneten Bruttoleistungen an den Gesamtkosten der OKP 5.24%.

	2017	2018	2019	2020	2021
Bruttoleistungen³ OKP in Mio. Fr.	32'318	32'551	34'143	34'467	36'278
Bruttoleistungen AL in Mio. Fr.	1'701	1'780	1'827	1'841	1'900
Kostenwachstum OKP gegenüber Vorjahr	2.65%	0.72%	4.89%	0.95%	5.26%
Kostenwachstum AL gegenüber Vorjahr	2.29%	4.64%	2.64%	0.81%	3.19%
Anteil AL an Gesamtkosten OKP	5.26%	5.47%	5.35%	5.34%	5.24%

Tabelle 2: Vergleich der Bruttoleistungen OKP und AL von 2017 bis 2021.

³ Bruttoleistungen = Leistungen inklusive Kostenbeteiligung der Versicherten.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Direktionsbereich Kranken- und Unfallversicherung
Leistungen-Krankenversicherung@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch